

Einladung zur Rheinsteigtour IDI Tour Nr. 226

Hallo, liebe Idis,
unser Urlaub ist leider schon wieder zu Ende!! Aber nun kennen wir die ersten (nördlichsten) Etappen des Rheinsteiges - fast. Bis auf eine Etappe sind wir alle Etappen von Bonn bis Leutesdorf gewandert.

Die Etappen sind unterschiedlich schön, vor allen wegen der Aussichten. Wir sollten also nicht den Ehrgeiz haben, alle Etappen zu laufen, zumal wir dann für die mehr als 350 km einige Jahre benötigen würden. Die Ausschilderung des eigentlichen Wanderweges ist gut, die Ausschilderung der Abstiege in die Orte läßt z.T. zu wünschen übrig. Die Entfernungsangaben sind selten hilfreich, da sie sich häufig auf Orte am Rhein beziehen, die man aber gar nicht anlaufen will. Aber trotzdem ist der Rheinsteig sehr schön, allerdings nicht so professionell für Wanderer vorbereitet wie der Rothaarsteig.

Die **erste Etappe** von Bonn bzw. Oberkassel nach Rhöndorf ist sehr schön: Petersberg, Geisberg, Drachenfels. Wir werden mit der Straßenbahn bis Oberkassel Schießbergweg fahren und uns so den ersten Teil durch die Stadt und entlang des Rheines schenken. Wir sollten diese Tour an einem Tag mit möglichst guter Fernsicht machen. Wenn das dann gleich am Freitag der Fall sein sollte, ersparen wir uns außerdem dem Massenauftrieb am Wochenende. Auf dem Weg durch Rhöndorf können wir noch Conny's Grab besuchen, wenn wir noch so weit fitt sind. Insgesamt etwas mehr als 20 km. Da auf dem gesamten Rheinsteig keine Kilometrierung vorhanden ist - weder in den Karten noch in der Natur - kann man die Entfernung nur schätzen.

Die nächste Etappe von Rhöndorf nach Unkel, die wir eigentlich laufen wollten, schenken wir uns. Die geht über ca. 23 km und bietet nicht eine Aussicht, weder zum Rhein noch zum Hinterland. Wir haben selten eine so langweilige Wanderung gemacht. Und das noch bei richtig drückendem Wetter. Zum Schluß gab es wenigstens die Möglichkeit ein Weizen zu trinken.

So führt uns also die **zweite Etappe** von Unkel nach Leubsdorf. Diese Tour haben wir uns für gemeinsam mit Euch aufgehoben, d.h. wir sind die auch noch nicht gegangen. Schöne Aussichten sind aber garantiert - vorbehaltlich des Wetters. Die Tour geht über 18 km und auch so einige Steigungen.

Die nächste Etappe würde von Leubsdorf nach Rheinbrohl führen. Diese Etappe ist auch sehr schön. Aber die übernächste Etappe ist noch schöner.

Deshalb für uns die **dritte Etappe** von Rheinbrohl nach Leutesdorf. Diese Wanderung hat uns von allen am besten gefallen. Ganz klasse Aussichten, Weinberge und ein Naturfreundehütte mit gigantischem Fernblick. Die Tour haben wir für Sonntag vorgesehen, da sie (angeblich?) nur über 14 km führt und 3:45 Std. dauern soll. Wir bezweifeln beides. Wir sind auf jeden Fall wesentlich länger gelaufen, da die Tour viele Steigungen hat. Aber wir müssen damit auf jeden Fall nicht ganz so früh starten und haben abends dann hoffentlich noch Muße uns das ganz niedliche Städtchen Linz anzusehen. Dem Restaurant Alt Linz mit einer extrem umfangreichen Weinkarte haben wir unser Kommen schon angedroht.

Und damit sind wir dann bei einem etwas unerfreulichen Teil dieser Tour. Die Traube in Unkel hat zwar einen sehr schönen Weingarten, aber leider herrscht dort die klassische Rhein-/Weinseligkeit. Ab 16 Uhr ist Tanz mit Alleinunterhalten. Das konnten wir bei der Vorbereitung nicht erkennen. Aber es gibt einen Hotelgarten und den werden wir bei schönen Wetter nutzen. Ein Tisch ist für den Anreisetag bereits reserviert.

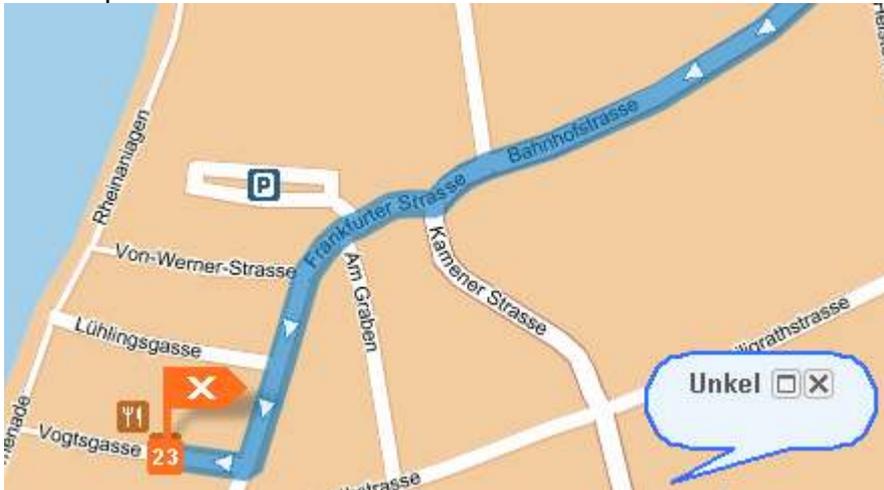
Außerdem gibt es im Ort noch einen Italiener, der auch einen guten Eindruck macht. Wenn es dann evtl. noch zwei Autos vor Ort geben würde, könnten wir noch einen Abend in den sehr schönen Biergarten der Steffens-Brauerei fahren. Oder wir nehmen uns ein Taxi. Und am Sonntag abend werden wir ja dann noch mit der Bahn nach Linz fahren und dort essen. Ich

Einladung zur Rheinsteigtour IDI Tour Nr. 226

denke also, dass uns der Alleinunterhalten nicht zu sehr stören wird.

Nun noch ein paar Worte zu Anreise:

wir sind planmäßig um 14:29 Uhr mit der Bahn in Unkel, Gerhard, Moni und Claudia kommen etwas später.



Bahnreisende gehen aus dem nicht sehr komfortablen Bahnhof nach links (Süden, rheinaufwärts) ca 50 m bis zur nächsten Kreuzung. Dann nach rechts und in der Fußgängerzone der Ausschilderung zum Gästehaus Korf, Vogtgasse 2 folgen, insgesamt ca. 500 m. Das Gästehaus Korf ist quasi das Hotel des Weinhauses 'Zur Traube'.

Autofahrer fahren ebenfalls von Norden aus in die Fußgängerzone und folgen der gleichen Ausschilderung. Im Anhang findet Ihr auch noch mal eine Skizze.

Lunchpakete habe ich für alle Tage bestellt. Sorgt aber bitte für ausreichend Transportmöglichkeiten für Trinkflüssigkeit. Einkehrmöglichkeiten lassen manchmal etwas auf sich warten.

Die Zimmerreservierung habe ich korrigiert.

Und nun hoffen wir gemeinsam auf ein paar schöne Tage. Da habe ich ja auch kaum Bedenken, Mehr Bedenken habe ich da schon bei der augenblicklichen Wettersituation. Bis zum frühen Nachmittag sind wir nicht über 14 Grad gekommen. Mittlerweile haben wir lauschige 16,2 Grad. Aber auch schlechtes Wetter würde unsere Stimmung nur sehr geringfügig negativ beeinflussen können.

Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen mit Euch.

Macht's juut und viele Grüße aus einem kalten OWL
Christiane und Jochen